

	<p>Objekt: Else Weil</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Else Weil, 30 Jahre Kurt Tucholsky Literaturmuseum. Ein Streifzug durchs Museum</p> <p>Inventarnummer: D5-00155 / SC-02507</p>
--	---

## Beschreibung

Else Weil war die erste Ehefrau von Kurt Tucholsky und inspirierte ihn für die Figur der Claire in seinem Werk "Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte." Sie wurde 1889 in Berlin als Kind jüdischer Eltern geboren, studierte als eine der ersten Frauen in Preußen Medizin in Berlin und reiste 1911 mit ihrem Freund Kurt Tucholsky nach Rheinsberg. 1918 zum Dr. med. promoviert, arbeitete sie als Ärztin. 1933 verlor sie die Kassenzulassung, emigrierte 1939 nach Frankreich und wurde an die deutschen Besatzer ausgeliefert. Sie starb im September 1942 im Vernichtungslager Auschwitz.

2019 erhielten wir als Schenkung den Nachlass ihrer Nichte Gabriele Weil aus London (1930 - 2019) mit über 350 Dokumenten zum Leben von Else Weil.

## Grunddaten

Material/Technik: Foto  
Maße: 9 x 5 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1908
	wer	Fotoatelier Globus
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Else Weil (1889-1942)

## Schlagworte

- Bilderbuch
- Ehefrau
- Fotografie
- Frau

## Literatur

- Peter Böthig, Alexandra Brach (2010): Else Weil. Fragmente eines deutsch-jüdischen Lebenswegs. Rheinsberg
- Sunhild Pflug (2008): Dr. med. Else Weil. Berlin